



Attenhöfen



Baach



Gauingen



Gossenzugen



Hochberg



Mörsingen



Sonderbuch/Loretto



Upflamör

Öffentliche Bekanntmachungen



Freiwillige Feuerwehr Zwiefalten

Abteilung Zwiefalten

Am Montag, den 23. Januar 2017 findet um 19:30 Uhr im FWGH in Zwiefalten eine Probe für die Gruppe 2 statt.

Abteilungsversammlung für die Einsatzabteilung Zwiefalten und die Altersabteilung

Am Montag, den 30. Januar 2017 um 19:30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Zwiefalten

1. Begrüßung und Bericht des Abteilungs-Kommandanten
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Personal / Ausbildung / Beschaffungen
5. Wahlen
 - Abteilungskommandant und Stellvertreter
 - Abteilungsausschuss
6. Termine 2017
7. Verschiedenes / Wünsche / Diskussion

Es wird um pünktliche und zahlreiche Teilnahme gebeten.

Anzugsordnung: Dienstanzug

Abfall

Restmülltonne, Bio-Tonne

Abholung am Montag, 23. Januar 2017, ab 06.00 Uhr.

Gelber Sack

Abholung am Donnerstag, 26. Januar 2017, ab 06.00 Uhr.

Termine

21.01.2017

Probentag

Münsterchor



Südwestfalen

Zentrale Gedenkfeier mit Sozialminister Lucha

ZfP Südwestfalen erinnert an die Opfer
des Nationalsozialismus

WEISSENAU (ZfP) – Mit einer Gedenkveranstaltung in Weissenau am 27. Januar ab 11 Uhr erinnern das ZfP Südwestfalen und die Stadt Ravensburg gemeinsam an die Opfer des Nationalsozialismus. Die diesjährige Gedenkfeier ist eine zentrale Veranstaltung der ZfP-Gruppe Baden-Württemberg. Das Grußwort spricht Manfred Lucha, Minister für Soziales und Integration in Baden-Württemberg.

Das ZfP in Weissenau veranstaltet jährlich eine Gedenkfeier, um an die zahlreichen psychisch Kranken und geistig Behinderten zu erinnern, die im Rahmen der so genannten Euthanasie-Aktion ermordet wurden. In diesem Jahr richtet das ZfP Südwestfalen eine zentrale Gedenkfeier des Unternehmensverbunds ZfP-Gruppe Baden-Württemberg aus.

Im Festsaal des Klosters in Weissenau begrüßt Dr. Dieter Grupp, Geschäftsführer des ZfP Südwestfalen, die Anwesenden. Anschließend spricht Manfred Lucha, Minister für Soziales und Integration in Baden-Württemberg. Prof. Renate Schepker, Regional Koordinatorin des ZfP in Weissenau, referiert zu „Kulturen der Erinnerung und des Gedenkens“. Ein Radio-Kurzfeature sowie historische Vorträge von PD Dr. Thomas Müller, Leiter der Forschungsbereichs Geschichte der Medizin

im ZfP und Prof. Andreas Schmauder, Stadtarchivar in Ravensburg, ergänzen das Programm. Bei der abschließenden Kranzniederlegung am Denkmal der grauen Busse erinnert der Oberbürgermeister der Stadt Ravensburg, Dr. Daniel Rapp, an die weiteren Opfer des Nationalsozialismus.

i: Die Gedenkfeier findet am 27. Januar ab 11 Uhr im Festsaal des Klosters in Weissenau, Weingartshofer Straße 2, statt. Die begleitende Ausstellung „Den Opfern ein Gesicht geben: Ruppert Villinger“ zeigt vom 16. Januar bis 12. Februar im Foyer des Zentralgebäudes in Weissenau Kunstwerke von Schülern der Lindenschule Bodnegg.

ii: Am 27. Januar 1945 hatten sowjetische Soldaten das Konzentrationslager Auschwitz befreit. Der damalige Bundespräsident Roman Herzog hatte 1996 den 27. Januar zum nationalen Gedenktag proklamiert.

Montag, 30. Januar Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus

ZWIEFALTEN (zfp) – Mit einer Gedenkfeier erinnern das ZfP Südwürttemberg und die Gemeinde am Montag, 30. Januar, gemeinsam an die Opfer des Nationalsozialismus. Auch Schülerinnen und Schüler der Münsterschule haben sich mit dem Thema „Erinnern und Gedenken“ auseinandergesetzt und stellen ihr Projekt bei der Gedenkfeier vor.

Am Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus, wird bundesweit an die Geschehnisse der damaligen Zeit erinnert. Auch das ZfP Südwürttemberg in Zwiefalten veranstaltet jährlich eine Gedenkfeier, denn auch zahlreiche psychisch kranke Menschen wurden im Rahmen der so genannten Euthanasie-Aktion ermordet. Allein in der Tötungsanstalt Grafeneck wurden in den Jahren 1940 und 1941 mindestens 10654 Personen in Gaskammern getötet.

Die Gedenkfeier beginnt um 14 Uhr im Festsaal im Konventbau auf dem Gelände des ZfP Südwürttemberg in Zwiefalten. Professor Dr. Gerhard Längle, leitender Ärztlicher Direktor und stellvertretender Geschäftsführer des ZfP Südwürttemberg, begrüßt die Gäste. Es wird einen ersten Beitrag zu dem Thema „Vom Niederrhein nach Zwiefalten“ geben - Die Ermordung von Patientinnen und Patienten aus der niederrheinischen Anstalt Bedburg-Hau bildet den thematischen Schwerpunkt der diesjährigen Gedenkveranstaltung. Anschließend stellen Schülerinnen und Schüler der Klasse R10 der Münsterschule Zwiefal-

ten ihr Projekt vor. Im Anschluss wird auf dem Friedhof ein Kranz niedergelegt. Musikalisch begleitet wird die Gedenkveranstaltung durch die Gruppe Feuervogel.

i Die Veranstaltung in Zwiefalten findet in diesem Jahr nicht am internationalen Holocaustgedenktag statt, sondern am darauffolgenden Montag, 30. Januar. Beginn ist um 14 Uhr im Festsaal im Konventbau auf dem Gelände des ZfP Südwürttemberg in Zwiefalten.

Caritas Fils-Neckar-Alb

Die Caritas Fils-Neckar-Alb ist eine der neun Regionen des Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V. Sie umfasst die Landkreise Esslingen, Göppingen und Reutlingen.

Stellenangebot für Praktikant_innen für das Sommersemester 2017

Wir bieten einen interessanten und attraktiven Praktikumsplatz für eine Studentin oder einen Studenten.
Die Vergütung liegt bei 250€ im Monat.

Einsatzfelder:

Einzelfallhilfe, Gruppenarbeit, Projektarbeit, lebensweltorientierte Arbeit und Netzwerkarbeit.

Die **Arbeitsschwerpunkte** können je nach Interessenlage der Praktikanten unterschiedlich akzentuiert werden.

Tätigkeitsfelder sind u. a.:

- Orte des Zuhörens – Solidarisches Handeln: Einzelfallhilfe durch ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter_innen
- Beratung und Begleitung von Ehrenamtlichen in sozialen, karitativen und diakonischen Handlungsfeldern
- Projektmanagement:
 - z. B. Projekt: „Menschen besuchen und begleiten“
- Migrationsarbeit
- Caritas-Dienste in der Flüchtlingsarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit/ Pressearbeit
- Sozialadministration/-management

Bei Interesse erhalten Sie Informationen bei

Eva Maria Sailer
Caritas Zentrum Reutlingen
Kaiserstr. 27
72764 Reutlingen
Tel.: 07121 1656 -0 oder -15
E-Mail: sailer@caritas-fils-neckar-alb.de

Besuchen Sie auch unsere barrierefreie Homepage:
www.caritas-fils-neckar-alb.de



Aktuelle Informationen aus Ihrer Nähe –
Ihr Mitteilungsblatt.
Empfehlen Sie uns weiter.



Verantwortlich für Inhalt **Bürgermeister** oder sein Vertreter im Amt

Herausgeber **Gemeinde und
Bürgermeisteramt Zwiefalten**
Marktplatz 3 in 88529 Zwiefalten
Telefon 073 73 / 205 -0, Fax 073 73 / 205 55
www.zwiefalten.de, info@zwiefalten.de

Druck und Verlag **NAK GmbH & Co. KG**
Frauenstraße 77
89073 Ulm
Telefon 0731 / 156-681, Fax 0731 / 156-684
www.nak-verlag.de, nak.ulm@n-pg.de

Notrufe, Bereitschaftsdienste

Giftnotruf-Zentrale 089/19240

Ärztlicher Notfalldienst

Samstag, Sonn- und Feiertag und unter der Woche, außerhalb der Sprechzeiten 116 117

Zahnärztlicher Notdienst 01805/911640
Samstag - Montag 8.00 Uhr

Krankenhaus Ehingen 07391/586-0
Alb-Klinik Münsingen 07381/181-0
Sana Klinik Riedlingen 07371/184-0

Landkreis Reutlingen – Beratungsstelle
für Jugend- und Erziehungsfragen 07381 / 929560
Rat & Tat, Zwiefalten (mittwochs) 07373/9212640
Nachbarschaftshilfe Zwiefalten 07373/604
Sozialstation St. Martin, Engstingen 07129/932770
Hospizgruppe HPZ 07373/915998
Mobil: 0152/26368966
Feuerwehr 112
Polizei Notruf 110
Polizeirevier Münsingen 07381/9364-0
Polizeiposten Zwiefalten 07373/2823
Apothekennotdienst 01805/002963
Notdienstpläne
im Internet www.lak-bw.notdienst-portal.de

Kreisbauernverband Reutlingen

Lichtmeßtagung 2017

Am Donnerstag, 02.02.2017, lädt der Kreisbauernverband Reutlingen um 10.00 Uhr alle Mitglieder mit Ihren Familien, die Landfrauen und die Landjugend sowie alle Interessierten zur diesjährigen Lichtmeßtagung in die Gemeindehalle in St. Johann-Würtingen ein.

Zwei Foren mit folgenden Themen stehen in Mittelpunkt der Versammlung.

Am Vormittag Detlef Steinert, Chefredakteur DLZ „**Wir und die Gesellschaft: Wer treibt uns und was können wir dagegen setzen?**“

Am Nachmittag Prof. Folkhard Isermeyer, Präsident des Thünen Instituts „**Weshalb wir eine nationale Nutztierstrategie benötigen.**“

Die Berichte des Kreisvorsitzenden, der Landfrauenvorsitzende und der Geschäftsbericht des Geschäftsführers stehen auf der Tagesordnung.

Umrahmt wird die Tagung vom LandFrauenchor.



Landkreis Reutlingen



Safer Internet Day 2017 -

Informationsveranstaltung und Elternworkshops

Kinder und Jugendliche sind fasziniert von der Medienwelt und nutzen besonders die verschiedenen Angebote von Internet und Handy ausgiebig. Dabei können sie gefährdenden Situationen ausgesetzt sein. „Gewusst wie“ können Medien für Kinder aber auch ein hilfreiches Werkzeug für Kommunikation, Information und Unterhaltung sein.

Im Rahmen des bundesweiten Aktionstages „Safer Internet Day 2017“ am 07. Februar bietet die JugendMedienWoche im Landkreis Reutlingen wieder eine Informationsveranstaltung sowie drei Elternworkshops an.

Programm für die Zeit vom 07.02. - 10.02.2017:

Elterninformationsveranstaltung:

- Haben die sozialen Medien womöglich die Wahl von Donald Trump beeinflusst?**

Elternworkshops:

- Facebook, WhatsApp und Co**
- Handy und Smartphone**
- Die Welt der Apps – Womit sich Jugendliche ihre Zeit vertreiben.**

Weitere Informationen und Anmeldung auf www.jugendmedienwoche.de

Direkt an Ihre Haustür. Jede Woche neu.
Besser informiert sein.
Ihr Mitteilungsblatt.

Förderverein für Kriminal- und Verkehrsprävention im Landkreis Reutlingen

Förderpreis ausgelobt – bis 01. April 2017 bewerben!

Förderverein für Kriminal- und Verkehrsprävention stellt 3.600.- € Preisgelder zur Verfügung



Reutlingen. Der Förderverein Kriminal- und Verkehrsprävention im Landkreis Reutlingen e.V. hat im vergangenen Jahr einen Förderpreis für überzeugende Projekte zur Kriminal- oder Verkehrsprävention ins Leben gerufen, der auch 2017 wieder ausgelobt wird und als besondere Auszeichnung beispielhafter Projekte und als Anerkennung eines bemerkenswerten Engagements in der Präventionsarbeit zu verstehen ist. Mit 1.000,- €; 500,- € und 300,- € werden wieder jeweils drei Projekte der Kriminal- oder Verkehrsprävention den Förderpreis erhalten. Die Preisvergabe ist im zweiten Halbjahr 2017 vorgesehen.

Im Oktober vergangenen Jahres wurden im Rahmen der Feierlichkeiten zum 10-jährigen Vereinsjubiläum in der Kundenhalle der Kreissparkasse Reutlingen insgesamt 8 Förderpreise verliehen: Den ersten Preis im Projektbereich Kriminalprävention erhielt das Friedrich List-Gymnasium für sein nachhaltiges Gewalt- und Suchtpräventionsprogramm für die Klassen 5 bis 10. Im Projektbereich Verkehrsprävention wurde das Projekt „Bus-Paten für die Buslinien“ der Sankt-Wolfgang-Schule in Reutlingen mit dem ersten Preis ausgezeichnet.

Bewerbungen zum Förderpreis sind bis 1. April 2017 zu allen Themenfeldern der Kriminalprävention möglich, wie z.B. Gewaltprävention, Verhinderung von Missbrauch, Neue Medien, Suchtprävention oder auch Projekte für Jugendliche und Senioren. Ebenso eignen sich auch Themenfelder in der Verkehrsprävention wie z.B. Junge Fahrer, Alkohol und Drogen, Projekte für und mit Migranten sowie Sicherheit auf zwei Rädern.

Es sei wichtig, so der Fördervereinsvorsitzende, möglichst Vielen die Teilnahme am Bewerbungsverfahren zu ermöglichen.

Der Verleihung des Förderpreises steht neben der alljährlichen Ehrung von Menschen mit Zivilcourage im Mittelpunkt der Vereinsaktivität. Hauptsächlich aber hat sich der Förderverein für Kriminal- und Verkehrsprävention sehr erfolgreich zum Ziel gesetzt, Aktivitäten der Kriminal- oder Verkehrsprävention finanziell zu unterstützen. Ihm gehören neben zahlreichen Privatpersonen und Firmen alle Städte und Gemeinden im Landkreis Reutlingen an. Seit seiner Gründung im Dezember 2006 konnten insgesamt 235 kleinere und auch größere Leuchtturmprojekte mit einer Fördersumme von mehr als 205.000 EUR bezuschusst werden. „Damit haben wir viele hilfreiche Projekte schnell und unbürokratisch unterstützt sowie Zeichen gesetzt“, so der Vorsitzende Landrat Thomas Reumann. Im Jahr 2016 waren es 26 Projekte, die mit ca. 17.000 EUR gefördert wurden.

Die Bewerbung zum Förderpreis 2017 ist ganz einfach: Unter www.praevention-reutlingen.de steht ein 2-seitiges Formblatt zum Download bereit. Dieses schickt man am besten schriftlich oder per Email an den

Förderverein für
Kriminal- und Verkehrsprävention
Kaiserstraße 99
72764 Reutlingen
info@praevention-reutlingen.de

Bewerben können sich Vereine, Schulklassen, Einrichtungen aber auch Privatpersonen. Über die Preiswürdigkeit entscheidet eine Bewertungskommission des Fördervereins im Frühsommer 2017, die eine kurze Projektbeschreibung benötigt, aus der zu entnehmen ist,

- wer sich engagiert,
- wer die Zielgruppe ist,
- welche Projektziele verfolgt werden,
- wie das Konzept zur Zielerreichung aussieht.

Die Preisverleihung soll wieder nach den Sommerferien in einem festlichen Rahmen stattfinden.

Für nähere Auskünfte steht der Geschäftsführer des Fördervereins, Horst Schwille unter 07121/9421400 zur Verfügung.
info@praevention-reutlingen.de

V.i.S.d.P.

Herbert Binsch
Öffentlichkeitsreferent
Förderverein Kriminal- und Verkehrsprävention
im Landkreis Reutlingen e.V.
Tel.: 07121/4801020

Geschäftsstelle Mittelstandspreis Stuttgart

CSR-Aktivitäten im Ländle werden ausgezeichnet Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg, Leistung – Engagement – Anerkennung (Lea) 2017

Viele kleine und mittlere Unternehmen in Baden-Württemberg übernehmen aus Überzeugung gesellschaftliche Verantwortung, die weit über gesetzliche Anforderungen hinaus geht und geben so ein Beispiel nachhaltiger Unternehmensführung. Mit ihren „Corporate Social Responsibility“ (CSR) – Aktivitäten leisten sie nicht nur einen Beitrag zum gesellschaftlichen Wohlergehen, sondern handeln gleichzeitig ökonomisch und strategisch klug. Um diese vorbildlichen CSRaktivitäten auszuzeichnen, wird zum elften Mal in Folge im Rahmen des Mittelstandspreises für soziale Verantwortung die Lea-Trophäe am 05. Juli 2017 im Neuen Schloss in Stuttgart verliehen und den Unternehmen für ihr Engagement gedankt.

Der Preis steht unter der Schirmherrschaft von Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau in Baden-Württemberg, den Bischöfen Dr. Gebhard Fürst (Diözese Rottenburg-Stuttgart), Erzbischof Stephan Burger (Erzdiözese Freiburg) sowie den Landesbischöfen Dr. Frank Otfried July (Evangelische Landeskirche Württemberg) und Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh (Evangelische Landeskirche Baden). Am 05. Juli 2017 werden die beispielhaften Unternehmen bei einer feierlichen Preisverleihung im Neuen Schloss in Stuttgart vor rund 400 Gästen für ihr Engagement gewürdigt und ausgezeichnet.

Ab sofort können sich alle baden-württembergischen Unternehmen mit maximal 500 Vollbeschäftigten bewerben, die in Kooperation mit einer Organisation aus dem Dritten Sektor, z. B. einem Wohlfahrtsverband, einem Verein oder einer Umweltinitiative gemeinsam ein Projekt zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen realisiert haben.

Bewerbungsschluss ist der 31. März 2017. Weitere Informationen zum Wettbewerb und dem Bewerbungsverfahren finden Sie unter www.mittelstandspreis-bw.de.

Anfragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an die Geschäftsstelle des Mittelstandspreises für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg, c/o DiCV Rottenburg-Stuttgart e.V., Inci Wiedenhöfer, Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart, Tel: 0711/ 2633-1147, E-Mail: info@mittelstandspreis-bw.de

Mythos Schwäbische Alb mit neuen Broschüren auf der CMT

Die am Samstag, 14. Januar 2017 beginnende Reisemesse CMT in Stuttgart ist auch für den Landkreis Reutlingen und die Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb in Halle 6 am Stand 6C80 in der Erlebniswelt Albrauf der Startschuss ins touristische Jahr 2017.

Ideenreich und aktualisiert präsentieren sich die neu erschienenen Urlaubsbroschüren 2017 von Mythos Schwäbische Alb für die Mittlere Schwäbische Alb. Die Broschüre **Freizeitipps** wurde für das Jahr 2017 komplett überarbeitet. Im neuen handlichen Format erhält der Leser viel Interessantes und Wissenswertes über die Alb. Es gibt tolle Tipps: Beispielsweise für einen Brezelschlingkurs oder Info Kästen, die über das Klima und weitere Besonderheiten Auskunft geben. Natürlich sind auch bewährte Ideen für freie Zeit und das Wochenende sowie Veranstaltungsvorschläge in der neuen Broschüre zu finden. Wissenswertes zum Biosphärengebiet Schwäbische Alb und zum Geopark Schwäbische Alb ist ebenfalls enthalten.

Auch im Winter bietet die Alb jede Menge Freizeitvergnügen. Zusammengefasst in der Broschüre **Winter-Freizeitipps** finden Schneefans Hinweise zu geräumten Winterwanderwegen, Langlaufen, Rodeln, Pferdeschlittenfahrten oder Schneeschuhtouren. Wer Gäste unterbringen möchte, oder einen der vielen

kulinarischen Gastgeber der Mittleren Schwäbischen Alb sucht wird im umfangreichen **Gastgeberverzeichnis 2017** fündig. Hotels, Gasthöfe, Ferienwohnungen und Campingplätze, geordnet nach Orten und Kategorien geben einen guten Überblick über das breit gefächerte Angebot in der Region. Zum Thema **Wandern und Radfahren** gibt es die bewährten Klassiker: Die handlichen Broschüren Wandern inklusive der prädikatisierten Wege und Radfahren enthalten alle wichtigen Informationen dazu.

Damit sind, wie Mythos-Geschäftsführer Wolfgang Schütz berichtet, die wichtigsten Informationen für interessierte Gäste, aber auch für Einheimische übersichtlich zusammengefasst. Als besonderen Tipp weist er auf die **Homepage** von Mythos Schwäbische Alb hin. Alle Informationen aus den Broschüren und weitere Hintergrundinformationen sind selbstverständlich auch unter www.mythos-alb.de in aktuellem Format zu entdecken.

Auf der CMT punkten auch die touristischen Partner von Mythos Schwäbische Alb mit vielen interessanten Neuigkeiten und Angeboten:

Die Brennscheuer Strasser präsentiert am Freitag, 20. Januar 2017 Köstlichkeiten von den heimischen Streuobstweisen. Leckerer regionales Obst, umgewandelt ist edle Destillate. Dazu können Besucher ihr Glück beim Riechquiz erproben.

Am **Samstag, 21. Januar 2017** ist das Team vom Lagerhaus an der Lauter auf der Aktionsbühne von Mythos Schwäbische Alb und informiert über die Erweiterungen der Manufaktur nach Münsingen auf das Gelände von AlbGut. Selbstverständlich verführt das Lagerhaus die CMT Besucher auch mit Kostproben zart schmelzender Schokolade, duftender Seifen und anderen Nettigkeiten aus der regionalen Manufaktur.

Am Counter von Mythos Schwäbische Alb präsentiert sich am Montag, 16. Januar Deutschlands ältestes Gestüt, das **Haupt- und Landgestüt Marbach**. Es gibt wichtige Informationen zu den Hengstparaden, zu Marbach Classics und zum umfangreichen Besucherprogramm des Gestüts. Der **Silberbuchverlag aus Tübingen** ist am Donnerstag, 19.01. zu Gast am Mythos Stand. Regionale Krimis, Wanderbücher oder Geheimnisse aus der regionalen Küche. Das Angebot ist breit gefächert.

Die Kollegen aus **Bad Urach** informieren über Deutschlands schönsten Wanderweg 2016, den Wasserfallsteig in Bad Urach und die weiteren Grafensteige. Bad Urach ist am ersten Wochenende auch in Halle 9 auf der Sondermesse „Fahrrad- & ErlebnisReisen vertreten.

Das über die Grenzen des Landkreises bekannte **Naturtheater in Hayingen** spielt vom 02. Juli bis 03. September den spannenden und unterhaltsamen Albdorf Krimi „Älles sicher...?“. Für die Kinder gibt es die schwäbische Version vom „zauberhafte Ländle von OZ“ (Spielzeit Juni – August). Die Kollegen vom **Naturtheater Reutlingen** zeigen in der Saison 2017 die spannende Liebesgeschichte „Die 3 Musketiere“ und begeistern die kleinen Zuschauer mit dem Klassiker unter den Musicals „Die Schöne und das Biest“.

In **Münsingen** präsentiert das im vergangenen Jahr eröffnete Mobilitätszentrum 3 neue Touren für begeisterte e-Bike Fahrer: Die Althof-Tour und die Berg Bier-Tour sind traumhafte 2-Tages-Touren. Die dritte Tour führt zum Blautopf „Blautopf-Tour zur schönen Lau“. Ab dem Frühjahr 2017 steht als weiterer Service ein E-Mietwagen am Mobilitätszentrum zur Verfügung. Für die Wanderer gibt es den neu angelegten Dekan-Buß-Weg in Bichishausen.

Für die Eisenbahnfreunde bietet die **Schwäbische Alb-Bahn** jetzt ganz neu auch an Sonntagen in der Saison Dampfzugfahrten an (Mai und Oktober). Die Termine und viele weitere Informationen mit tollen Freizeitideen für Bahnliebhaber sind im Jahresprogramm der Schwäbischen Alb-Bahn enthalten, das über Mythos Schwäbische Alb angefordert werden kann.

Die neuen Broschüren können ab sofort im Internet unter www.mythos-alb.de/broschueren bestellt, oder unter der Telefonnummer 07125 – 150 60 60 kostenlos angefordert, oder bei den Tourist-Informationen und Rathäusern im Landkreis Reutlingen abgeholt werden.

Quelle: Mythos Schwäbische Alb, Bismarckstraße 21, D-72574 Bad Urach, Tel.: 0 71 25 / 150 60 60; Mail: info@mythos-alb.de, www.mythos-alb.de, (Stand Januar 2016)



Bildungsakademie Sigmaringen

Telefonsprechtag Existenzgründung im Handwerk

Wer sich für eine Existenzgründung im Handwerk interessiert, hat jetzt die Möglichkeit, sich zunächst telefonisch beraten zu lassen.

Sabine Romer, Betriebsberaterin der Handwerkskammer Reutlingen in Sigmaringen, beantwortet Fragen zur Existenzgründung und Selbständigkeit, informiert über Formalitäten und Fördermöglichkeiten und gibt Tipps zur Vorbereitung auf einen erfolgreichen Start als Unternehmerin oder Unternehmer.

Termin: Montag, 6. Februar 2017 von 14:00 bis 17:30 Uhr

Telefon: 07571 7477-50

E-Mail: sabine.romer@hwk-reutlingen.de

Schulnachrichten

Weiterführende Schulen

Berufliche Schule Münsingen

Berufsschulpflicht erfüllen

Wer nach neun oder zehn Jahren einen Abschluss an einer allgemein bildenden Schule erworben hat und diese verlässt, ist berufsschulpflichtig. Der Verpflichtung zum Besuch einer Beruflichen Schule kann in unterschiedlicher Weise nachgekommen werden:

Berufsausbildung: Im Rahmen einer Lehre in einem der etwa 350 anerkannten Ausbildungsberufe besuchen die Auszubildenden an ein bis zwei Tagen pro Woche die Berufsschule, oder die Berufsschule wird in längeren Abständen über einen gewissen Zeitraum in sogenannten Unterrichtsblöcken besucht.

Somit werden in der Berufsschule die Inhalte der Berufsausbildung systematisch und zielgerichtet in Ergänzung zur Ausbildung im Betrieb durchgenommen. Der Ort, an dem die Berufsschule zu besuchen ist, richtet sich nach dem Ort des Ausbildungsbetriebes und nach dem angestrebten Berufsabschluss.

Erwerb eines weiteren qualifizierten Bildungsabschlusses:

In sogenannten vollzeitschulischen Bildungsgängen können an den Beruflichen Schulen unterschiedliche Abschlüsse erworben werden. Neben den allgemeinbildenden Fächern werden dabei bereits auch berufsqualifizierende Grundlagen vermittelt, die evtl. bei einer späteren Berufsausbildung auf die Ausbildungszeit angerechnet werden. Je nach dem gewählten Profil erfolgt eine vertiefte Beschäftigung mit den Inhalten eines Berufsfeldes.

So gibt es Angebote im Bereich der einjährigen Berufsfachschulen, der zweijährigen, zur Fachschulreife (eine Form der Mittleren Reife) führenden Berufsfachschule. Auf dem mittleren Bildungsabschluss aufbauend können Berufskollegs bzw. Berufliche Gymnasien zum Erwerb von Grundkenntnissen in einem bestimmten Bereich und zur Ablegung der Fachhochschulreife- bzw. der Abiturprüfung besucht werden.

Das Bildungsangebot der Beruflichen Schule Münsingen wird am **Samstag, 11. Februar 2017** in der Zeit **von 10 Uhr bis 13 Uhr** vorgestellt. Interessenten sind herzlich eingeladen. Unter www.bs-muensingen.de können weitergehende Informationen zu den einzelnen Bildungsgängen nachgelesen werden.

Rückfragen an die Berufliche Schule Münsingen sind jederzeit möglich. Das Sekretariat ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 7.30 – 11.30 Uhr sowie von Montag bis Donnerstag von 13.00 – 15.00 Uhr besetzt.

Anmeldungen sind bis zum 1. März 2017 zusammen mit einer Kopie des Halbjahreszeugnisses zu richten an:

Berufliche Schule Münsingen

Bismarckstraße 19

72525 Münsingen

Fax: 07381/93793-23

Telefon: 07381/93793-10

Kaufmännische Schule Ehingen

Informationsveranstaltungen:

Dienstag, 31.01.2017, um 19.00 Uhr und

Samstag, 04.02.2017, um 10.00 Uhr

Kaufmännische Schule Ehingen, Schulgasse 11

Wirtschaftsgymnasium, Raum 216

Die Kaufmännische Schule Ehingen bietet im vierzügigen Wirtschaftsgymnasium neben dem klassischen und sehr bewährten allgemeinen **Profil „Wirtschaft“** auch das **Profil „Internationale Wirtschaft“** mit bilinguaalem Unterricht an.

Bildungsziel

Das dreijährige Wirtschaftsgymnasium führt zur **Allgemeinen Hochschulreife (Abitur)** und bereitet sowohl auf ein Studium als auch auf eine berufliche Ausbildung in Wirtschaft und Verwaltung vor. Es vermittelt eine vertiefte Allgemeinbildung sowie fundierte Kenntnisse im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich und in Informatik.

Aufnahmevoraussetzungen

- Mittlerer Bildungsabschluss mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik, wobei in jedem dieser Fächer mindestens die Note ausreichend erreicht sein muss
- Versetzung in die Klasse 10 (G8) oder 11 (G9) eines allgemeinbildenden Gymnasiums

Perspektiven

- Mit bestandener Abiturprüfung können alle Fächer an allen deutschen Hochschulen, Universitäten und Dualen Hochschulen studiert werden.
- Bei Ausscheiden nach der Jahrgangsstufe 1 (Klasse 12) kann der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden.
- Beim Eintritt in ein Ausbildungsverhältnis erhalten die Absolventen des Wirtschaftsgymnasiums zum Teil beträchtliche Verkürzungen der Ausbildungszeit.
- Wirtschaftsgymnasiasten im Profil „Internationale Wirtschaft“ erwerben zusätzlich zum Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife ein Zertifikat über das Bestehen des „Internationalen Abiturs am Wirtschaftsgymnasium in Baden-Württemberg“.

Kaufmännisches Berufskolleg I, Kaufmännisches Berufskolleg Fremdsprachen, Raum 216

Bildungsziel

- Vertiefung in den allgemeinbildenden Unterrichtsfächern
- Vermittlung von theoretischen und fachpraktischen Grundkenntnissen für Tätigkeiten in Wirtschaft und Verwaltung
- Arbeiten mit einer Unternehmenssoftware zur Unterstützung des prozessorientierten Denkens
- Anwendung der fachtheoretischen Kenntnisse bei der Übungsfirma „MKR GmbH“

Aufnahmevoraussetzungen

- Erfolgreicher Abschluss einer Realschule, Berufsfachschule (z. B. Wirtschaftsschule), Werkrealschule
- Versetzung in die Klasse 10 (G8) oder 11 (G9) eines allgemeinbildenden Gymnasiums

Besonderheit

Arbeit in der Übungsfirma MKR GmbH (Wahlpflichtbereich). Die Übungsfirma ist in einem Großraumbüro, ausgestattet mit Büromöbeln wie in der Geschäftswelt üblich, modernster Hardware und praxisgerechter Software. Hier werden alle Tätigkeiten der kaufmännischen Berufspraxis und Informationsverarbeitung durchgeführt. Die Übungsfirma ist über eine Zentrale (ZÜF) mit ca. 5000 Übungsfirmen in aller Welt vernetzt. Patentfirmen sind das **Liebherr-Werk Ehingen GmbH** und die **Firma DIY Element System GmbH, Rottenacker**.

Perspektiven

- eine berufliche Tätigkeit aufnehmen
- ein Ausbildungsverhältnis (mit der Möglichkeit einer verkürzten Ausbildungszeit) beginnen
- ins **Kaufmännische Berufskolleg II** eintreten und dort die **Fachhochschulreife** erwerben

Das Berufskolleg Fremdsprachen schließt nach zwei Jahren mit der **Fachhochschulreife** ab. Mit einer Zusatzprüfung kann der Berufsabschluss „Staatlich geprüfter Wirtschaftsassistent“ erworben werden.

Zweijährige Wirtschaftsschule, Raum 301

Bildungsziel

Die Wirtschaftsschule ist eine zweijährige berufsvorbereitende Vollzeitschule. In ihr werden Grundlagen für einen kaufmännischen Beruf oder in einer öffentlichen Verwaltung gelegt. Schulabschluss: Fachschulreife (Mittlere Reife)

Aufnahmevoraussetzungen

- Hauptschulabschluss oder Versetzung in Klasse 10 der Werkrealschule
- Versetzungszeugnis in die Klasse 10 der Realschule oder des Gymnasiums (G9) oder Klasse 9 (G8)
- Abgangszeugnis nach Klasse 9 der Realschule oder des Gymnasiums (G9) oder Klasse 8 (G8) mit einem Notendurchschnitt von mind. 4,0 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik.

Perspektiven

- Bessere Chancen bei Bewerbung um einen Ausbildungsplatz insbes. in einem Kaufmännischen Beruf
- Besuch des Kaufmännischen Berufskollegs I und II oder des Kaufmännischen Berufskollegs Fremdsprachen jeweils mit dem Ziel der Fachhochschulreife.
- Besuch eines dreijährigen beruflichen Gymnasiums (z. B. WG) mit dem Ziel der allgemeinen Hochschulreife

Anmeldeschluss 1. März 2017

Weitere Auskünfte:

Kaufmännische Schule Ehingen, Schulgasse 11,
Tel. 07391 702510
www.ksehingen.de

Kolping-Bildungszentrum

Einladung zum Infoabend für den Lehrgang **Praktische Betriebswirtin/Praktischer Betriebswirt (KA)** beim Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

18. Januar 2017, ab 19:30 Uhr, Raum 209.

In 18 Monaten finden im Kolping-Bildungszentrum Riedlingen 17 Präsenzunterrichte in den Fächern betriebliches Rechnungswesen, Personalwesen, Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsrecht und betriebliche Steuern statt. Die Teilnehmer erhalten durch die Präsenzunterrichte, die einmal monatlich samstags stattfinden, viel Praxiswissen. Der Lehrstoff, der zuhause mittels Studienbriefe gelernt werden kann, wird nochmals praxisbezogen erklärt. Lehrgangstart ist am 4. März 2017. Sonderprospekt und Zeitplan werden im Voraus gerne zugesendet. Info: gabriele.roth@kbw-gruppe.de

Englisch-Grundkurs für Senioren,

für Teilnehmer/innen, die noch keine oder sehr wenig Englischkenntnisse haben. Lehrbuch „Endlich Zeit für Englisch, 10 x montags von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr, ab 4. Februar 2017

Spanisch-Intensiv-Aufbau und Konversationskurs

Aufbau 2: 10 x donnerstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr, ab 12. Januar 2017

Spanisch für Fortgeschrittene: 10 x donnerstags von 19:30 bis 21:00 Uhr

Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife, 1-jähriges Berufskolleg Vollzeit oder 2-jähriges Berufskolleg Teilzeit führen zum Abschluss der allgemeinen Fachhochschulreife. Die Schwerpunktfächer richten sich nach dem Ausbildungsberuf. Diese sind gewerblich, kaufmännisch, sozialpädagogisch/haus-/landwirtschaftlich und gestalterisch

Info: Frau Rink, Tel. 07371/935013 oder e-mail: Rita.Rink@kbw-gruppe

Berufskolleg Pflege I/II

Das Berufskolleg I des Profilsbereichs Gesundheit/Pflege (BKP) bereitet Sie gut auf eine Ausbildung oder Tätigkeit in den Bereichen Gesundheit, Pflege, Wellness und Fitness vor.

Aufnahmevoraussetzung ist der mittlere Bildungsabschluss. Ein spezieller Notenschnitt ist nicht erforderlich. Die Schüler und Schülerinnen werden auf dem Weg zum persönlichen Schulerfolg mit Motivations- und Lernanalysegesprächen begleitet. Zusätzliche Förderunterrichtsangebote in den Hauptfächern werden angeboten. Info: Frau Rink, Tel. 07371/935013 oder e-mail: Rita.Rink@kbw-gruppe

Fremdsprachenschule – Kolping-Akademie 2-jähriges Berufskolleg-Fremdsprachen mit FH-Reife und Workshop „Internationaler Wirtschaftskorrespondent“ (KA) staatlich anerkannt. 2-jähr. Berufskolleg Fremdsprachen, staatlich anerkannt,

Info: Frau Rink, Tel. 07371/935013 oder e-mail: Rita.Rink@kbw-gruppe

Sozialwissenschaftliches Gymnasium – staatlich anerkannt
Drei Jahre Vollzeitunterricht am Sozialwissenschaftlichen Gymnasium führen zum Abitur. Die Bildungsschwerpunkte sind Pädagogik und Psychologie, soziale und kommunikative Kompetenzen, sowie sozialwissenschaftliches und selbständiges Arbeiten. Die Schüler können in angenehmer Atmosphäre effektiv lernen. Ein Probebesuch im Unterricht ist nach Absprache möglich.

Deutschkurs für den Beruf am Samstag,

für Teilnehmer/innen, die wenig Deutschkenntnisse haben. Grundkurs: ab 4. Februar 2017, 10 x samstags von 8:30 bis 10:00 Uhr und 10 x samstags 10:30 bis 12:00 Uhr (für Fortgeschrittene)

English for Business-Lehrgang First level mit zertifiziertem Abschluss der London Chamber of Commerce and Industry (LCCIEB) 15 x dienstags von 17:30 bis 20:30 Uhr, ab 7. März 2017

Am 11. Februar 2017 ist von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr Tag der offenen Tür. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Infos zu den Schulen des Kolping-Bildungszentrums und weiteren Kursen erhalten Sie unter 07371/935011 oder auf unserer Homepage unter: <http://www.kolping-bildungszentrum.de/bildungszentren/riedlingen/bildungsangebote>
Tel. 07371/9350-0 oder e-mail: Gabriele.Roth@kbw-gruppe.de

Conrad Graf-Musikschule Riedlingen

Förderverein der Conrad Graf-Musikschule Riedlingen

„Max und Moritz auf Oberschwäbisch“

Mit einem besonderen Schmankerl startet der Förderverein der Conrad Graf-Musikschule 2017 seine Benefiz-Veranstaltungen. Am Sonntag, 22. Januar, 17 Uhr, lädt er zu „Max und Moritz auf Oberschwäbisch“ in das Refektorium des Kapuzinerklosters in Riedlingen ein.



Hugo Brotzer, pensionierter Sonderschullehrer aus Mittelbiberach, hat die „schlemme Buabastroich en sieba Gschichtle“ in den Dialekt übertragen, in dem er aufgewachsen ist und wird sie in der vergnüglichen Lesung vortragen und dabei auch deren Verfasser Wilhelm Busch würdigen.

Schüler und Lehrer der Conrad Graf-Musikschule umrahmen sie mit witzigen und ausgefallenen Kompositionen an Flügel, Percussion und Blechblas-Instrumenten.

Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. Spenden kommen der Musikschule zugute.

Kirchliche Nachrichten

Katholisches Münsterpfarramt

Beda-Sommerberger-Straße 5
88529 Zwiefalten
Tel.: 600 , Fax 2375
e-Mail: Muensterpfarramt.Zwiefalten@drs.de
Homepage:
www.seelsorgeeinheit-zwiefalter-alb.de



Freitag, 20.01. – Hl. Fabian, hl. Sebastian

14.30 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium
15.00 Uhr **Eucharistiefeier** im Coemeterium
(Max Wiener; Xaver Burgmaier u. Angeh.; Josef Fischer; Fam. Stiehle u. Marec; Johanna u. Karl Kretz, Sophie Rudolf; Fam. Vögele, Winter u. Leiprecht; Otto Diesch)
14.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Gauingen

Samstag, 21.01. – Hl. Meinrad, hl. Agnes

16.00 Uhr **Beichtgelegenheit** im Coemeterium
17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Sonntag, 22.01. – 3. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr **Amt** im Münster
17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Montag, 23.01. – Sel. Heinrich Seuse

17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium
19.00 Uhr **Andacht** in Sonderbuch

Dienstag, 24.01. – Hl. Franz v. Sales, Bischof v. Genf

09.00 Uhr **Eucharistiefeier** im Coemeterium
(Mathilde Basel)
17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Mittwoch, 25.01. – Fest Belehrung des Hl. Apostels Paulus

17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Donnerstag, 26.01.

– Hl. Timotheus u. hl. Titus, Bischöfe, Apostelschüler

18.30 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Freitag, 27.01.

– Hl. Angela Merici, Gedenktag an die Opfer des Holocaust

14.30 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium
15.00 Uhr **Eucharistiefeier** im Coemeterium
(Johanna u. Martin Aigner)
14.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Gauingen
(Fam. Baur, Jakober u. Schramm; Fam Hirschle u. Saup; Andreas, Katharina u. Sr. Vita Schmid)

Samstag, 28.01.

– Hl. Thomas v. Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer

16.00 Uhr **Beichtgelegenheit** im Coemeterium
17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Sonntag, 29.01. – 4. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr **Amt** im Münster
17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Das Pfarrbüro ist geöffnet:

Mo/Di/Do/Fr 09.00 – 12.00 Uhr
Montag: 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Sicher zu erreichen sind die Mitarbeiter der Seelsorgeeinheit:

Pfarrer Paul Zeller:

im Pfarramt, Tel. 600
Freitag, 10.00 – 12.00 Uhr,
und nach Vereinbarung

Pater Georg Kallampalliyil:

im Pfarramt Hayingen, Münsinger Str. 1:
nach Vereinbarung
Tel. 07386 – 350; Fax: 07386 – 975448
e-Mail: pfarramt.hayingen@drs.de

Diakon Dr. Radu Thuma:

im Büro Pfronstetten, Hauptstr. 21
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr
Tel: 07388 – 993289; Fax: 07388 – 993089
e-Mail: Radu.Thuma@drs.de

Pastoralreferentin Hildegard Jakob

im Büro Zwiefalten, Hauptstr. 15
nach Vereinbarung
Tel. 07373 – 103373
im Büro Pfronstetten, Hauptstr. 21
Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr
Tel/Fax: 07388-993274
e-Mail: hildegard.jakob@zfp-zentrum.de

Kirchenmusiker Hubertus Ilg:

im Haus Adolph Kolping (UG) Zwiefalten, Kolpingstr. 3
nach Vereinbarung
Tel. 9205699 – Fax 9205698
e-Mail: hubertusilg@gmx.net

Besondere Gottesdienste:

Sonntag, 22.01.:
Eucharistiefeier in Aichstetten zum Patrozinium St. Sebastian, mitgestaltet vom Männergesangsverein Aichstetten.

Begegnungstag für Frauen aus Stadt und Land

Am 31.01.2017 findet im Haus Adolph Kolping der Begegnungstag statt. Er wird nach der Eröffnung um 09.15 Uhr mit einem Gottesdienst begonnen. Die Themen des Tages drehen sich in den Vorträgen um „die Macht der Bilder – und wie sie unser Leben prägen“ und um „Die nächste Grippe kommt bestimmt – doch nicht wer Thymian nimmt: Gesund durch den Winter“. Das gemeinsame Mittagessen wird in der Brauereigaststätte eingenommen. Herzliche Einladung hierzu. Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf 5,00 €.

Besondere Festtage

Das neue Jahr hat begonnen und in einigen Familien werden bestimmt auch wieder besondere Festtage gefeiert. Auch kirchliche Feste werden dabei sein. Bitte beachten Sie, dass Termine für Taufen, Goldene, Diamantene oder Eiserne Hochzeiten ca. 8 Wochen vorher angemeldet werden, damit wir bei den Planungen darauf Rücksicht nehmen können und uns genügend Zeit zur Vorbereitung dieser Feste bleibt. Eine kirchliche Trauung hat einen Vorlauf von ca. 6 Monaten.

Wir bitten auch Vereine, die bei besonderen Gelegenheiten einen Festgottesdienst oder eine Andacht mit in Ihr Programm aufnehmen, uns das **mindestens 8 Wochen vorher** zu melden. Danke!

Gemeinden unterwegs

Für unsere Gemeindefahrt von 18.-23. Juni 2017 nach Waldsassen ist das Programm erschienen. Es liegt am Schriftenstand unserer Kirche aus.

Münsterchor

Probetag

Samstag 21.01.2017

Frauen 10:00 Uhr - 11:00 Uhr

Männer 11:00 Uhr - 12:00 Uhr

Gemeinsam 14:00 Uhr im Haus Adolph Kolping

Chorprobe

Mittwoch 25.01.2017, 19:30 Uhr,

Chorprobe im Haus Adolph Kolping

Münsterchor wählt neuen Vorstand

Petermann übergibt sein Amt an Christa Schwendele und Rupert Weber

ZWIEFALTEN - Künftig werden Christa Schwendele und Rupert Weber gemeinsam dem Münsterchor Zwiefalten als Vorsitzende voranstehen. In der Hauptversammlung wurden die beiden als Doppelspitze gewählt. Der bisherige Vorsitzende Franz Petermann und weitere langjährige Vorstandsmitglieder stellten ihr Amt als richtige Entscheidung für die Zukunft des Chores zugunsten jüngerer Chormitglieder Verfügung. Ein Viertel der Mitglieder ist innerhalb der letzten fünf Jahre dem Chor neu beigetreten.

Nach der Begrüßung des Vorsitzenden Franz Petermann rief die 31 Jahre tätige Schriftführerin und Pressereferentin Ute Geiselhart gekonnt die Ereignisse des letzten Chorchjahres in Erinnerung. Ein überaus großes Lob wurde ihr von Petermann erteilt für ihre außerordentliche Gabe, mit Bravour das Chorgeschehen zu dokumentieren und der Öffentlichkeit zu präsentieren. Auf Wunsch erklärte sie sich bereit, die Gestaltung der Widmungskarten weiterhin zu übernehmen. Kassier Josef Sontheimer legte zum 44. Mal die Ergebnisse aus seinen Kassenbüchern offen. Günther Butscher bestätigte die einwandfreie Kassenführung und lobte die vorbildliche

Kontenführung. Franz Petermann bezeichnete in seinen Dankesworten die Zusammenarbeit mit Josef Sontheimer, der mit Augenmaß und Sachverstand stets zum Wohle aller Chormitglieder handelte, als sehr angenehm. Petermann überreichte Ute Geiselhart, Josef Sontheimer und den ausscheidenden Stimmvertreterinnen Brunhilde Schmid und Gerda Schmucker als Dankeszeichen eine Chorkerze, eine Eintrittskarte zu einem Prälaturkonzert und Blumen bzw. ein Weingebinde. Gerda Schmucker, seit 1994 Vertreterin der Altstimme und seit ihrer Schulmädchenzeit Mitglied, brachte mit ihrer langjährigen Erfahrung wertvolle Anregungen für den Chor. Ein großes Lob und herzlicher Dank ging an Brunhilde Schmid, seit 1980 Stimmvertreterin im Sopran, auch für die Führung des Chorprobenbuches und die langjährigen Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt.

Petermann hob in seinem Jahresrückblick neben den mitgestalteten Gottesdiensten das Diamantene Priesterjubiläum von Pfarrer Erwin Binder und den ökumenisch gestalteten Weihnachtsgottesdienst des ZFP hervor, auch als Zeichen der Verbundenheit mit dem evangelischen Kirchenchor Er gratulierte Hubertus Ilg zu seinem erfolgreich bestandenen Diplom als Kirchenmusiker und überreichte ihm einen Gutschein für das Weinrauchkonzert. Bei der Volksbank Münsingen bedankte er sich für die Spende zur Beschaffung von Notenmaterial. Kaum Veränderung gab es 2016 bei der Mitgliederzahl. Aus Altersgründen mussten Maria Schwörer und Gertrud Hofmaier aus dem Chor verabschiedet werden. Der Chor verfügt über eine gute Gemeinschaft und eine stabile Mitgliederzahl. Den Ämterwechsel sieht der bisherige Vorstand als Chance für Neuzugänge.

Besonders erfreulich war 2016 die sehr hohe Probenbeteiligung. Mit einer Steigerung auf 82 % zurückzuführen auf eine hohen Zahl kaum fehlender Mitglieder wurde das beste Ergebnis seit Jahren erreicht. Großes Lob erhielten Ursula Feller, Marlene Jakober, Brunhilde Schmid, Mathilde Sontheimer, Stefanie Betz, Günther Butscher, Erich Schäfer und Josef Sontheimer, die einmal bei den Proben gefehlt haben, gefolgt von Erika Butscher und Christa Schwendele, die nur zweimal nicht anwesend waren. Dreimal gefehlt haben Helene Betz, Elisabeth Haß, Adelinde Jäggle, Gerda Schmucker und Franz Petermann. Petermann sah seine 27 jährige Tätigkeit als Vorsitzender im Münsterchor rückblickend als eine erfüllte Zeit. Drei Dinge hätten ihn getragen: Die gute Chorgemeinschaft, der religiöse und musikalische Tiefgang aufgeführter Chorwerke, für ihn immer wieder ein unschätzbare Geschenk und viele unvergesslichen Jahresausflüge. Zwei Chorleiter, Gerhard Roth und Hubertus Ilg und fünf Präses, mit denen gut zusammenzuarbeiten war, begleiteten diese Jahre. Er dankte der gesamten Vorstandschaft und war zuversichtlich nun getrost loslassen zu können. Chorleiter Hubertus Ilg bedankte sich beim Vorstand und Chor ganz besonders bei Günther Butscher, der ihn während seiner Studienzeit tatkräftig vertrat. Ebenso ein großes Lob erhielt Emma Petermann, die Butscher am Klavier unterstützte und auch beim Dirigieren einsprang. Mit solch sicherem Rückhalt durfte er eine starke Prägung im Chor erleben. Ilg freut sich auf die diesjährige Diakonenweihe und es ist für ihn ein

schönes Lob, in Verbindung mit der Schola Rottenburg dort mit dem Chor singen zu dürfen.

Die langen Dienstzeiten der ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder sind ein Zeichen hoher Beständigkeit. Ilg wünscht sich einen Wechsel mit gleicher Beständigkeit. Auch der positive Probenbesuch sei ein Weg zum Erfolg. Aber der Chor müsse sich weiter um Nachwuchs bemühen.

Der stellvertretende Vorsitzende Ansgar Schwarz bedankte sich beim Vorsitzenden Franz Petermann für seine hingebungsvolle Arbeit während der 27 Jahre Amtszeit und überreichte dem Ehepaar Petermann ein Präsent.

Präses Paul Zeller schaute ins neue Jahr hinein und stellte sich die Frage, was noch hinzukommen könnte. Er richtete herzliche Dankesworte an alle im Chor Tätigen und übernahm die Entlastung, die einstimmig erteilt wurde. Im Namen des Cäcilienverbandes der Diözese Rottenburg Stuttgart konnte er vier Chormitglieder für langjährige Treue zum Chor und zur Kirchenmusik auszeichnen und sichtlich erfreut die entsprechenden Urkunden überreichen: Für 20 Jahre Edeltraud Schultes, für 25 Jahre Marlene Holder und Bernhard Engst und für 30 Jahre Gertrud Hofmaier.



Die mit Spannung erwarteten, von Chorleiter Hubertus Ilg als Wahlleiter geheim durchgeführten Wahlen, brachten durchweg klare Ergebnisse. Als Vorsitzende wurden Christa Schwendele und Rupert Weber gewählt, die dieses Amt mit Zustimmung der Mitglieder im Team ausüben wollen. Neue Schriftführerin ist Elisabeth Haß. Zu Kassenwartin wurde Christa Fischer gewählt. Stimmverterterinnen sind künftig Stefanie Betz (Alt) und Manuela Auchter (Sopran), die auch das Probenbesuchsbuch führt. Die übrigen Vorstandsämter standen nicht zur Wahl.

Rasch abgehandelt war der Tagesordnungspunkt Verschiedenes. In ihren Schlussworten dankten die neuen Vorstände Christa Schwendele und Rupert Weber für das hohe Vertrauen, das ihnen bei der Wahl entgegengebracht worden war. Sie sagten zu sich mit Umsicht und Kraft für den Münsterchor einzusetzen und baten um Unterstützung durch die Chormitglieder.

Münsterchor singt für Georg Treß

Geschätzter Basssänger feierte seinen 70. Geburtstag

Zwiefalten: Vor Auftakt der Jahreshauptversammlung gratulierte der Münsterchor Zwiefalten seinem geschätzten Basssänger Georg Treß zum 70. Geburtstag mit einem Ständchen.

Dem bisherigen Vorsitzenden Franz Petermann war es eine besondere Freude, gerade Georg Treß die letzte Geburtstagsehrung widmen zu dürfen, da Georg Treß lange Jahre als 2. Chorvorstand in ganz besonderer Weise im Chor tätig war. Die enge Zusammenarbeit mit Treß und auch die gut organisierten Jahresausflüge von ihm, sind Petermann in bester Erinnerung. Treß hat sich immer aktiv und engagiert im Chorgeschehen eingebracht.

Hohe Musikalität wurde Treß in die Wiege gelegt und neben seinem Beruf im ZfP hat ihn die Musik ein Leben lang begleitet. Sie gehört zu ihm und er hat mit vielen Menschen in unterschiedlichen Funktionen, sei es Tanzmusik, Fasnacht, Müco-Fasnacht oder eben als hochtalentierter Basssänger viel Freude bereitet. Seine Musikbegabung ist eine riesengroße Hilfe im Chor.

Nicht nur die Musik, auch das Wandern gehört zur Leidenschaft von Georg Treß. Ohne viel Aufhebens darüber zu machen, pilgert er von Zwiefalten bis Santiago de Compostela.

Mit dieser Wertschätzung, einem Musikpräsent an den Jubilar und einem Gedicht von Hermann Claudius über die Musik schloss Petermann seine Glück- und Segenswünsche. Georg Treß bedankte sich bei Petermann für die guten Worte, bei der Chorgemeinschaft für das Ständchen und lud, bevor es zur Jahreshauptversammlung übergang, zu einem Umtrunk mit anschließendem Nachtmahl ein.



Mörsingen

Sonntag, 22.01. – 3. Sonntag im Jahreskreis
08.45 Uhr **Eucharistiefeier**

Sonntag, 29.01. – 4. Sonntag im Jahreskreis
08.45 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

Upflamör

Samstag, 21.01. – Hl. Meinrad, hl. Agnes

19.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse**

(2. Trgd. Annemarie Dangel; Jakob Bayer u. Angeh.;
Anna Dreher)

Donnerstag, 26.01.

– Hl. Timotheus u. hl. Titus, Bischöfe, Apostelschüler

19.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Sonntag, 29.01. – 4. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

Ökumenischer „Rälle hui – Ihr liabe Leit – heit isch
fier d’Seniora Fasnets-Zeit“



Herzliche Einladung zum ökumenischen
Seniorenachmittag, am Donnerstag,
02. Februar 2017 um 14.00 Uhr im Haus
Adolph Kolping.

Es erwartet Sie ein schöner Nachmittag bei Kaffee und
Kuchen, mit Liedern, Gedichten und närrischem Treiben.
Für die Lachmuskeln und das leibliche Wohl ist also bestens
gesorgt!

Auch „junge neue Senioren“ sind immer willkommen!

Euer Seniorenteam der evang. und kath. Kirchengemeinden



Evangelische Kirchengemeinde Zwiefalten

Pfarramt

Pfarrer Roland Albeck

Elsa-Brändström-Straße 12

88529 Zwiefalten

Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347

E-Mail: Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de

Freitag, 20.1.2017



14.15 – 15.15 Uhr Kinderchor für alle Kinder ab der
4. Klasse im Kapitelsaal mit Frau Eppler.

14.30 – 15.15 Uhr Kinderchor für alle Kinder ab
4 Jahren im Evang. Pfarrhaus.

Die Bücherei hat im Anschluss an den Chor bis 15.45
Uhr geöffnet.

Sonntag, 22.1.2017 – 3. So. n. Epiphania

Der Wochenspruch lautet:

„Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden
und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.“

(Lukas 13,29)

09.00 Uhr Gottesdienst in Zwiefalten mit Taufe von Sabrija
Demiri

10.15 Uhr Gottesdienst in Hayingen

Dienstag, 24.1.2017

17.00 Uhr Folkloretanzgruppe im Ev. Gemeindehaus Hayingen

19.30 Uhr Chorprobe im kleinen Saal des Konventbau

Mittwoch, 25.1.2017

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Evang. Gemeindehaus
Hayingen

Donnerstag, 26.1.2017

Ab 8.30 Uhr Herzliche Einladung zum Gemeindefrühstück
im Evang. Pfarrhaus.

15.30 – 17.00 Uhr Die Evang. Bücherei hat geöffnet.

18.15 Uhr Herzliche Einladung zum OASE-Gottesdienst im
Kapitelsaal.

20.00 Uhr Frauenkreis: Wohlfühlabend mit Erika im Evang.
Pfarrhaus.

Freitag, 27.1.2017

15.30 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst im Haus
Achtalblick.

Evangelisches Bezirkskantorat Münsingen

Kirchenmusik 2017 in der Martinskirche Münsingen

Münsingen. Kantor Stefan Lust legt das neue Jahresprogramm
mit den vielfältigen kirchenmusikalischen Aktivitäten in der
Martinskirche Münsingen im Jahr 2017 vor.

Die Konzertreihe 2017 wird am Sonntag, 5. Februar, um 17
Uhr mit einem gemeinsamen Konzert mit der Gesellschaft der
Musikfreunde in der Martinskirche eröffnet. Das Barockensem-
ble „ecco la musica“ musiziert italienische und deutsche Musik
des 17. Jahrhunderts in historisch informierter Aufführungs-
praxis.

Zuvor lädt allerdings der Förderverein der Martinskirche Mün-
singen am Freitag, 20. Januar, um 19 Uhr zu einem Benefiz-
konzert ins evangelische Gemeindehaus ein. Die junge Pianis-
tin Cecilia Zhang wird zur Vorbereitung ihrer Abschlussprüfung
an der Musikhochschule Trossingen ein Konzert mit Werken
von Scarlatti, Beethoven und Messiaen gestalten.

Ein hochkarätiges Vokalkonzert findet am Sonntag, 12. März,
um 17 Uhr in der Martinskirche Münsingen statt. Der Kammer-
chor der Martinskirche singt Chorsätze aus der Messe h-Moll
von Johann Sebastian Bach. Die Leitung sowie die Orgelbe-
gleitung übernehmen Kirchenmusikpraktikant Marcel Martínez
und Kantor Stefan Lust.

Am Sonntag, 2. April, folgt dann ein Orgelkonzert der Orgel-
schülerinnen und -schüler von Bezirkskantor Stefan Lust, zu
dessen Aufgaben die Ausbildung der nebenberuflichen Orgel-
spielenden gehört.

Der Höhepunkt der diesjährigen Konzertreihe ist zweifellos die
Aufführung der Messe h-Moll von Johann Sebastian Bach am
Sonntag, 14. Mai, um 19 Uhr in der Martinskirche Münsingen.
Es Kantorei und Kammerchor der Martinskirche Münsingen in
Begleitung des Lukas-Barockorchesters Stuttgart, das mit sei-
nem Leiter Kirchenmusikdirektor Hans-Eugen Ekert schon oft

in Münsingen zu hören war. Die Leitung teilen sich Kirchenmusikpraktikant Marcel Martínez und Kirchenmusikdirektor Stefan Lust. Der Beginn des Vorverkaufs für dieses Konzert wird rechtzeitig veröffentlicht.

Anlässlich des Pfingsttreffens des Gruorner Komitees findet am Samstag, 3. Juni, das traditionelle Konzert in der Stephanuskirche Gruorn statt. Dieses Jahr musiziert der Bezirksbläserchor Bad Urach-Münsingen unter der Leitung von Bezirksposaunenwart Peter Mayer.

Diese und viele weitere Konzerte kann man im neuen Konzertkalender 2017 nachlesen, der in den Kirchen und Gemeindehäusern der Region ausliegt.

Interessenten können sich den Kalender kostenlos zuschicken lassen (Kantor Stefan Lust, Tel. 0 73 81 / 93 96 66, E-Mail: kantorat.muensingen@gmx.de).

Außerdem sind die Termine auch unter der Internet-Adresse www.kirchenmusik-online.de abrufbar.



Rat und Tat

Beratungsstelle für Sozial- und Lebensfragen Zwiefalten/Hayingen/Pfronstetten

Gesucht wird eine
4-Zimmer-Wohnung in Zwiefalten
für eine Familie mit 5 Kindern

Angebote und Rückfragen gerne an:
Christa Herter-Dank, Telefon: 07373 / 921 26 40
Handy: 0152 53457 764
e-mail: info@ratundtat-zwiefalten.de

Vereine und Organisationen

Cäcilia Zwiefalten



Wir beginnen wieder mit proben. Am Donnerstag, den **26.01.2017** findet um **19.30 Uhr** eine Singstunde im Haus Adolph Kolping statt. Bitte kommt alle pünktlich und vollzählig.

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Vorschau:
Donnerstag, 02.02.2017, 19.30 Uhr – Singstunde

Katholischer Frauenbund



Die Landfrauenvereinigung des Katholischen Deutschen Frauenbundes veranstaltet am Dienstag 31.01.2017 in Zwiefalten einen Begegnungstag für Frauen aller Konfessionen zum Thema:

„Von der Kraft der Bilder- und wie sie unser Leben prägen“.

Täglich begegnen uns über Zeitung, Fernsehen, Werbung und Smartphone viele Bilder.

Der Begegnungstag lädt Sie dazu ein, sich den unterschiedlichen Ansatzpunkten der Kraft der Bilder zu nähern und sich deren Wirkung bewusst zu machen. Er bietet dabei Gelegenheit, sich mit Anderen aus zu tauschen und persönlich neue Erkenntnisse zu gewinnen.

Am Nachmittag referiert Michaela Hagen, Kräuterpädagogin aus Neuhausen ob Eck
„Mit Pflanzenkraft und alten Hausmitteln gesund durch den Winter“

Die Referentin stellt im Rahmen einer Präsentation Pflanzen vor, die unser Immunsystem stärken und erinnert an alte Hausmittel, die bei Husten, Schnupfen und Heiserkeit die Symptome effektiv lindern. Im Anschluss dürfen ein „Anti-Grippe-Brot“ und ein Erkältungstee gekostet werden.

B E G E G N U N G S T A G für Frauen aus Stadt und Land Dienstag, den 31.01.2017 Zwiefalten

09:15 Uhr **Beginn der Veranstaltung**
Haus Adolph Kolping, Zwiefalten

Grußworte Bürgermeister Henne

09:30 Uhr **Eucharistiefeier**
im Haus Adolph Kolping, Zwiefalten
Pfarrer Paul Zeller, Zwiefalten

10:30 Uhr **Von der Kraft der Bilder...
und wie sie unser Leben prägen**
Pastoralreferentin Hildegard Jakob, Zwiefalten

12:00 Uhr **Mittagessen** in der Brauereigaststätte Zwiefalten
(keine Kostenübernahme)

14:00 Uhr **Die nächste Grippe kommt bestimmt –
doch nicht wer Thymian nimmt**
Gesund durch den Winter
Michaela Hagen, Kräuterpädagogin, Neuhausen ob Eck

15.30 Uhr Kaffee und Kuchen

16:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Kostenbeitrag: 5 Euro

Sie möchten mehr über uns wissen?
Besuchen Sie uns auf
www.nak-verlag.de



Kolpingsfamilie Zwiefalten

ALTKOLPING - TREFF 

Unser nächster AK-Treff mit dem traditionellen

Ringpaschen

findet am **Freitag, 20. Januar 2017** um **20.00 Uhr** im **Mohren in Baach** statt.

Beim Würfelspiel um die schmackhaften Hefeteiggebilde wünschen wir viel Glück und viel Spaß. Herzliche Einladung an alle Mitglieder und Freunde!



Theaterbesuch in Metzingen:

„HOTEL PROMINENT“

Samstag, 21. Januar 2017
20.00 Uhr
Bonifatius-Saal
Daimlerstraße 7
 Saalöffnung 19.30 Uhr



Die Kolpingsfamilie Metzingen präsentiert:

Wird Udo's Schwindel auffliegen? - Kommt die Wahrheit noch ans Licht? - ... und was hat Schach damit zu tun? Eine Komödie für die ganze Familie: Ein irrwitziger Plan, den der Manager und der Portier ausklügeln, soll einem heruntergekommenen Hotel in der Provinz zu einem besseren Ruf verhelfen. Viele verrückte Gäste sorgen für mächtig Wirbel in der Absteige, die plötzlich zum „Hotel Prominent“ wird.

Die Kolpingsfamilie Metzingen spielt seit 2005 Theater und besticht vor allem durch die Besetzung der Rollen: Von 7 bis zum 70 reicht die Alterspanne; die Schauspieler sind mit Herzblut bei der Sache. Liebevoller Kulissen, witzige Kostüme und eine rasante Inszenierung machen das Stück zu einem richtigen Vergnügen und sorgen wieder für einen vollen Saal.

Eintritt frei, Spenden erwünscht

Fahrgemeinschaften ab Rentalparkplatz um 18.30 Uhr!
 ➤ Anmeldung bei Bruno Auchter, Tel. 2232 !!!

Jahresrückblick

2016



Am Dienstag, 24. Januar 2017 treffen wir uns wieder um **20.00 Uhr** im **Schulhaus Sonderbuch** zum traditionellen Jahresrückblick.

Schon ist dieses Jahr 2016 vorbei und doch noch mit seinen Ereignissen so gegenwärtig. **Bruno Auchter und Josef Ott** berichten und kommentieren über die Themen, die uns bewegten, aus **Gesellschaft, Politik Kirche, Kolping** aus der Welt, Deutschland, dem Ländle und unserer Gemeinde. Danach darf diskutiert werden.



Herzliche Einladung an alle Interessierten, Freunde und Mitglieder!

Kolping - Fanfarenzug Zwiefalten 

Nach einem erfolgreichen Start in die Fasnet haben wir erst einmal wieder Pause.

Bilder vom Auftritt in Münsingen sind auf unserer Homepage zu finden.

Probe findet nach wie vor am kommenden Freitag um 20 Uhr im HAK statt.

LandFrauenverband Reutlingen e. V. Land Frauen

Innere Kraftwerke – Ermutigung zur persönlichen Energiewende

Die Energiewende ist in aller Munde, im Blick hat man dabei immer die große Energiepolitik. Doch in jeder persönlichen Lebensgeschichte stellt sich die Frage, woher die Lebensenergie bezogen wird, wie mit den Kräften achtsam umgegangen werden kann, welche Energiequellen unverzichtbar sind und welche Energieverluste vermeidbar sind.

In dem Vortrag „Innere Kraftwerke – Ermutigung zur persönlichen Energiewende“ nimmt der Referent Josef Epp, Religionslehrer, Klinikseelsorger und Buchautor vielfältige Lebenssituationen heutiger Menschen in den Blick und fragt auf dem Hintergrund des christlich-biblichen Menschenbildes nach Grundhaltungen, die einem schädlichen Verbrauch der Kräfte vorbeugen und einem Aufbau persönlicher Kräfte dienen können.

Die Veranstaltung findet am 24.01.2017 im Gasthaus „Hirsch im Grünen“ in Mehrstetten statt und beginnt um 14.00 Uhr. Veranstalter ist der LandFrauenverband Reutlingen e.V. Eingeladen sind alle Interessierten.

Musikkapelle Zwiefalten e. V.



Musikprobe:

Die nächste Musikprobe findet am kommenden Freitag, den 20. Januar, um 20:00 Uhr im Probelokal statt

Jugendkapelle



Die nächste Probe findet am Freitag, 20. Januar von 19.00-19.45 Uhr in der Rentalhalle statt.

Schützenverein Zwiefalten 1929 e. V.



Rundenwettkampf GK

Die Ergebnisse unserer Großkaliberschützen nach der vierten:
 9. Rapp, Andreas - 383 Ringe
 28. Fischer, Samuel - 369 Ringe
 39. Jansen, Eugen - 364 Ringe
 78. Ostheimer, Andy - 341 Ringe
 86. Bauer, Karl - 331 Ringe
 94. Gramenske, Wilfried - 276 Ringe
 Damit steht unsere Mannschaft vor dem letzten Wettkampf in Laichingen mit 1122 Ringe auf dem 7. Platz.

Rundenwettkampf SpoPi

Am 11. Januar trat Zwiefalten II gegen die zusammengesetzte Mannschaft aus Steinhilben und Mägerkingen auf den Schießstand in Steinhilben an. Dabei unetlagen unsere Schützen mit 678 zu 757 Ringen.

Steinhilben/Mägerkingen	Zwiefalten II	678
Fred Mader	246	Andy Ostheimer 218
Dirk Klier	241	Karl Bauer 193
Jürgen Locher	229	Bernd Schneider 203
Christoph Sadrozinski	270	Robert Rapp 210
Gebhard Roggenstein	238	Eugen Jansen 250

Einen Tag später empfing Zwiefalten I die Mannschaft aus Laichingen auf dem heimischen Schießstand und gewann mit 790 zu 735 Ringen.

Zwiefalten I	790	Laichingen	735
Schmid, Rudi	279	Nille	275
Stemmer, Klaus	215	Renz, Manfred	219
Fischer, Samuel	251	Janda, Fabian	222
Melchert, Manfred	255	Rehm, Matthias	238
Rapp, Andreas	256		

Preiserhöhung

Aufgrund stark gestiegener Kosten beim Einkauf können wir KK Munition auf dem Schießstand nicht mehr für den bisherigen Preis anbieten. Ab sofort beträgt der Preis für 50 Schuss 4 €.

Seniorenheim Aachtalblick



Veranstaltungskalender Januar 2017

Donnerstag, den 19.01.2017

10.00 Uhr Der Kindergarten kommt und macht gemeinsam mit unseren Bewohnern Gymnastik

Montag, den 23.01.2017

15.00 Uhr Frau Klöpfer kommt und singt mit den Bewohnern

Mittwoch, den 25.01.2017

15.00 Uhr Herr Steinhart kommt und spielt altbekannte Lieder auf seiner Drehorgel

Freitag, den 27.01.2017

15.30 Uhr Gottesdienst mit Seelsorgerin Frau Jakob
ENTFÄLLT!

Zu unseren Aktivitäten und Veranstaltungen laden wir die Bevölkerung in und um Zwiefalten, Freunde und Bekannte von Bewohnern, sowie ehrenamtliche Helfer recht herzlich ein.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen

Die Bewohner und das Team vom Seniorenheim Aachtalblick.

Turn- und Sportgemeinschaft 1894 Zwiefalten e. V.

Abteilung Fußball



Freitag,	27.01.2017	19:00 Uhr	Training
Montag,	30.01.2017	19:00 Uhr	Training im Positiv in Münsingen
Mittwoch,	01.02.2017	20:00 Uhr	Training/ Halle
Freitag,	03.02.2017	19:00 Uhr	Training
Montag,	06.02.2017	19:00 Uhr	Training im Positiv in Münsingen
Mittwoch,	08.02.2017	20:00 Uhr	Training/ Halle
Freitag,	10.02.2017	19:00 Uhr	Training
Sonntag,	12.02.2017	13:30 Uhr	Freundschaftsspiel FV Bad Urach II - TSG
Montag,	13.02.2017	19:00 Uhr	Training im Positiv in Münsingen
Mittwoch,	15.02.2017	20:00 Uhr	Training/ Halle
Freitag,	17.02.2017	19:00 Uhr	Training
Sonntag,	19.02.2017	14:00 Uhr	Freundschaftsspiel TV Unterhausen - TSG
Montag,	20.02.2017	19:00 Uhr	Training im Positiv in Münsingen
Mittwoch,	22.02.2017	19:00 Uhr	Training
Mittwoch,	01.03.2017	20:00 Uhr	Training/ Halle
Freitag,	03.03.2017	19:00 Uhr	Training
Sonntag,	05.03.2017	14:00 Uhr	Freundschaftsspiel FV Neufra II - TSG

Montag, 06.03.2017	19:00 Uhr	Training im Positiv in Münsingen
Mittwoch, 08.03.2017	20:00 Uhr	Training/ Halle
Freitag, 10.03.2017	19:00 Uhr	Training
Sonntag, 12.03.2017	15:00 Uhr	Punktspiel TSG - SF Kirchen
Dienstag, 14.03.2017	19:00 Uhr	Training
Freitag, 17.03.2017	19:00 Uhr	Training

Änderungen im Ablauf des Vorbereitungsplan werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Bitte zu jedem Training Lauf-, Hallen- und Fußballschuhe mitbringen.

Abteilung Jugendfußball



Rückblick Rentalcup 2017

Letztes Wochenende fand der Rentalcup der TSG Zwiefalten in der Rentalhalle statt. Die Turniere fanden für F-Jugend, E-Jugend, D-Jugend und C-Jugend statt. Nach spannenden Spielen konnten folgende Sieger gekürt werden - herzlichen Glückwunsch:

C-Jugend:

1. SGM Schelkingen
2. SGM Alb-Lauchert
3. SGM Würtingen

Die SGM Hayingen/Pfronstetten/Zwiefalten belegte die Plätze 6 und 8.

D-Jugend:

1. FV Bad Saulgau
2. SV Langenenslingen
3. SV Bad Buchau I

Die SGM Zwiefalten/Pfronstetten beendete das Turnier auf Platz 6 und 7.

E-Jugend:

1. SGM Engstingen/Hohenstein I
2. SGM Altheim/Allmendingen/Niederhofen
3. TSV Sigmaringendorf

Die TSG Zwiefalten belegte Platz 9 und 10.

F-Jugend:

1. FV Bad Saulgau
2. TSV Hayingen II
3. TSV Riedlingen I

Die TSG Zwiefalten belegte Platz 8 und 10.

Wir bedanken uns bei allen Zuschauern. Allen Mannschaften sagen wir Danke für spannende und faire Spiele. Außerdem bedanken wir uns herzlichst bei Helfern für ihre Unterstützung vor, nach und während des Turniers.

Die Jugendleitung

Verband Katholisches Landvolk e.V.



„Reden und Schweigen“

Verband Katholisches Landvolk lädt alle Interessierten herzlich zum Familienwochenende ein.

Von **Freitag, den 10. bis Sonntag, den 12. März 2017** lädt der Verband Katholisches Landvolk VKL alle interessierten Familien und Singles mit Kindern herzlich ein zum Familienwochenende im Kloster Heiligkreuztal. Der Kurzurlaub mit Bildungscharakter hat für jeden etwas zu bieten.

In diesem Jahr wird das Thema „Reden und Schweigen“ im Mittelpunkt stehen. Das Kloster Heiligkreuztal ist der ideale Ort, um sich auf dieses Thema einzustimmen, sich zu besinnen, mit sich selbst auseinanderzusetzen, oder sich in der Gemeinschaft zu erleben. Um einen guten Austausch zu fördern, gibt es eine Kinderbetreuung. Ein selbst gestalteter Gottesdienst am Sonntagvormittag rundet das Programm ab. Die Leitung des Wochenendes haben Susanne Riedel-Zeller und Wolfgang Schleicher. Es kostet für Erwachsene 120 Euro, für Kinder 40 Euro. Das Dritte und weitere Kinder sind frei.

Bitte melden Sie sich bis zum **10. Februar 2017** an bei der Geschäftsstelle des Verband Katholisches Landvolk e.V., Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, Tel.: 0711 9791-117/118/176, E-Mail: vkl@landvolk.de

Aktuell und Wissenswertes

VHS Reutlingen

Berufliche Beratung für Frauen

Das Landesprogramm Kontaktstellen Frau und Beruf berät Frauen und Mädchen in Baden-Württemberg zu allen beruflichen Fragen und wird vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau gefördert.

Die Kontaktstelle Neckar-Alb hat ihren Sitz an der Volkshochschule in Reutlingen.

Wir bieten Beratung zu

- Wiedereinstieg
- Neuorientierung
- Berufswahl
- Aus- und Weiterbildung
- Bewerbung
- Karriereplanung und
- Existenzgründung

Neben dem ständigen Beratungsangebot in Reutlingen bieten wir auch Beratungstermine in Hayingen und Hechingen an:

Der nächste Beratungstag in Hayingen ist am Do., 19.01.2017.
Der nächste Beratungstag in Hechingen ist am Do., 26.01.2017.

Die Einzelberatungen sind vertraulich, neutral und kostenfrei.
Eine Anmeldung ist erforderlich, bitte unter Tel: 07121 336-130
oder frauundberuf@vhsrt.de.

Feriengemeinschaft rund um den Bussen

Prominenter Besuch am Stand der Feriengemeinschaft rund um den Bussen auf der CMT in Stuttgart



(Foto Tobias Götz, Schwäbische Zeitung; von links nach rechts) Manuel Hagel, Landtagsabgeordneter, Ronja Kemmer, Bundestagsabgeordnete, Margit Vaut, Eva Werner, Patricia Nusser, Hans Rieger und Manfred Weber (alle Vorstandschaft Ferien rund um den Bussen)

Die Feriengemeinschaft rund um den Bussen präsentiert sich auch in diesem Jahr auf der CMT in Stuttgart, am Stand der Oberschwaben Tourismus GmbH. Neben vielen Gästen, die sich für die Region interessierten, besuchten am Baden-Württemberg-Tag, auch die Bundestagsabgeordnete Ronja Kemmer und der Landtagsabgeordnete Manuel Hagel, den Stand. Oberstadions Alt-Bürgermeister und Vorsitzender der Feriengemeinschaft, informierte über die Neuauflagen des Krippenführers und des Marktführers. Hans Rieger, Bürgermeister von Unterwachingen und Hausen am Bussen, der ebenfalls am Stand war, gab den beiden Abgeordneten, Informationen zum neuen Kirchenführer, der Ferienregion rund um den Bussen, aus Oberschwaben und dem Allgäu. „Der Kirchenführer ist nicht nur in den Tourismusbüros, sondern auch in den Kirchen, die im Kirchenführer beschrieben sind, ausgelegt“, so Schultes Rieger.

Beiden Abgeordneten ist bekannt, dass die Feriengemeinschaft, die ehrenamtlich geführt wird, ein Erfolgsmodell ist, das sich kreisübergreifend, bewährt hat. Vorsitzender Weber plant das Angebot mit einen Wanderführer zu erweitern um so den Gästen ein noch umfassenderes Freizeitangebot anbieten zu können.

Imagebroschüre, Museumsführer, Kirchenführer, Unterkunftsführer, Krippenführer, Marktführer, können bei den Tourismusbüros oder in den Rathäusern angefordert werden, die zur Feriengemeinschaft gehören.

Weitere Info: www.erlebnis-oberschwaben.de